

Bewerbungen erfolgen online über die Homepage
der Hochschule Ludwigshafen am Rhein unter
www.hs-lu.de (> „Studium“, > „Bewerbung“)

Fachbereich
Sozial- und Gesundheitswesen

Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit
(Bachelor of Arts)

BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT

(Bachelor of Arts)
Studieninformation

Ansprechpartner_innen

Dekanin Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen
Prof. Dr. Ellen Bareis
Telefon 06 21 / 52 03-531
ellen.bareis@hs-lu.de

Studiengangsleitung
Prof. Dr. Peter Rahn
Telefon 06 21 / 52 03-545
peter.rahn@hs-lu.de

Studienfachberatung
Petra Thüner, M.A.
Telefon 06 21 / 52 03-519
petra.thuener@hs-lu.de

Zulassungsangelegenheiten
Rosina Bersch
Mo, Di, Do jeweils von 9.30 - 12.00 Uhr
sowie Do zusätzlich von 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 06 21 / 52 03-514
rosina.bersch@hs-lu.de

Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 06 21 / 52 03 - 0 (Infozentrale)

www.hs-lu.de

Der Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit ist ein modular aufgebauter Vollzeitstudiengang mit einer Regelstudienzeit von sieben Semestern.

Der Studiengang zeichnet sich durch seinen besonderen Fokus auf Soziale Arbeit aus: Sie wird im Rahmen des Studiengangs als kritische Wissenschaft verstanden, die ihren zentralen Gegenstand in gesellschaftlichen Ungleichheitsverhältnissen hat und sich als „Arbeit am Sozialen“ grundsätzlich auf die ganze Gesellschaft bezieht.



Der Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

Darüber hinaus zeichnet sich dieser Studiengang durch einen intensiven Bezug zur Praxis aus: Studierende erproben u.a. im Rahmen eines praktischen Studiensemesters ihr Wissen und Können unter Bedingungen beruflicher Praxis Sozialer Arbeit und erhalten so wichtige Impulse für ihr weiteres Studium.

Zielgruppe

Der Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit an der Hochschule Ludwigshafen ist besonders für Personen interessant, die soziale Probleme und Formen des gesellschaftlichen Umgangs im Kontext sozialer Ungleichheit und sozialer Ausschließung reflektieren und nach Perspektiven suchen wollen, wie Menschen in schwierigen Lebenssituationen mittels Sozialer Arbeit in ihrer Lebensführung dialogisch unterstützt und zu selbstbestimmter Lebensgestaltung ermutigt werden können.

Studienaufbau & Schwerpunktsetzung

Das Studium erfolgt als modulares Vollzeitstudium, wobei die Module in der Regel zwei Semester umfassen und jeweils mit einer Modulprüfung abschließen.

Im Rahmen des Schwerpunktstudiums belegen Studierende ab dem vierten Fachsemester einen der folgenden acht wählbaren Studienschwerpunkte:

- Soziale Arbeit als Hilfe zur Erziehung,
- Soziale Arbeit mit suchtgefährdeten/suchtkranken Menschen,
- Soziale Arbeit mit alten, behinderten und kranken Menschen,
- Soziale Arbeit mit straffälligen Menschen und ihrem Umfeld,
- Soziale Arbeit als Arbeit mit psychischen Krisen,
- Soziale Arbeit mit Migrantinnen und Migranten,
- Soziale Arbeit mit Menschen in finanziell schwierigen Situationen sowie
- Soziale Arbeit als Bildung, Betreuung und Erziehung in der Kindheit.

Integriert in dieses Schwerpunktstudium ist das praktische Studiensemester: Studierende absolvieren im fünften Semester ein 20-wöchiges Vollzeitpraktikum. Der Studiengang integriert so die Praxis Sozialer Arbeit als einen spezifischen Lernort und ein wichtiges Referenzsystem.

Abschluss & berufliche Tätigkeitsfelder

Der Studiengang führt zum Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“. Zugleich erwerben die Absolventinnen und Absolventen die staatliche Anerkennung zur Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin (B.A.) bzw. zum Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (B.A.).

Der Studiengang qualifiziert für alle Berufsfelder Sozialer Arbeit. Die Absolventinnen und Absolventen können in vielfältigen Bereichen, wie bspw. in der Sozialadministration, bei frei-gemeinnützigen sowie bei privat-gewerblichen Trägern Sozialer Arbeit, in der Justiz, in den Bereichen Ausbildung, Arbeit und Freizeit, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im Bereich Gesundheit und Rehabilitation, in

der kulturellen Bildung wie auch in der Wirtschaft tätig werden. Darüber hinaus eröffnet der Bachelorabschluss den Weg zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation im Rahmen eines Master-Studiums. An der Hochschule Ludwigshafen wird ein dreisemestriger konsekutiver Master-Studiengang Soziale Arbeit angeboten.

Zugangsvoraussetzungen

- 1** Abitur oder Fachhochschulreife **und** ein Nachweis über ein soziales Vorpraktikum von 12 Wochen

oder

- 2** Hochschulzugang für Personen mit qualifizierter Berufsausbildung

- a) der erfolgreiche Abschluss einer fachbezogenen Berufsausbildung (Notendurchschnitt mind. 2,5) **und**

danach eine mind. 2-jährige berufliche Tätigkeit

oder

- b) der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung (Notendurchschnitt mind. 2,5) **und**

danach eine mind. 2-jährige berufliche Tätigkeit

und

ein Nachweis über ein soziales Vorpraktikum von 12 Wochen

oder

- c) die erfolgreiche berufliche Weiterqualifikation durch eine Meisterprüfung oder eine vergleichbare Prüfung, unabhängig vom Notendurchschnitt und ohne das Erfordernis einer anschließenden beruflichen oder vergleichbaren Tätigkeit (über die Vergleichbarkeit entscheidet im Einzelfall die Hochschule) **und**

ein Nachweis über ein soziales Vorpraktikum von 12 Wochen: Diese entfällt, wenn die Weiterqualifikation durch die Hochschule als fachbezogen bewertet wird.

Die Zulassung erfolgt jeweils nur zum Wintersemester. Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 15. Juli des laufenden Kalenderjahres.